

Unser Moritz im Jahr 2003



Es sieht so aus,
als wenn ich mein voriges Leben wirklich komplett begraben soll
- nicht nur meine Angehörigen, sondern ALLES.

Gestern ist mein einzig heiß geliebter Hund, der 'Puma',
einfach so auf seine Letzte Reise gegangen - in ein fremdes
Land.

Vor auf den Tag genau 6 Monaten hab ich ihm in's Auto geholfen,
als die Familie auszog. Und er hat mich angesehen:
"Na, Alter, wir sehen uns nie wieder,
mach's man gut, kommst schon klar".
Ich hab's genau verstanden. Heute ist es wahr.

Wie oft war ich mit ihm draußen zum Spazieren -
mit einem lieben Wesen an meiner Seite.
Am Tümpel die Kaulquappen frustrieren, in der Sonne liegen.
Durch den Ginster stromern.
Den Zug vorbeidonnern sehen.

Auf langen Wanderungen war er bei mir.
Er hat bei mir vor dem Bett geschlafen.
Er hat mich vor dem bösen Briefträger beschützt.
Er hatte fürchterliche Angst vor Gewitter.
Er hat sich mit Begeisterung ausbilden lassen, zum Schutzhund -
und er wäre auf ein Stichwort und eine Geste dazu zu einer
wahren Bestie geworden.

Er wog rund 55 Kilo, und er hat mir beide Grossen Zehenägel mal
abgetreten vor Begeisterung. Und einmal hatte er mir den Arm
ausgekugelt, als er an der Leine riss.

Aus dem Wurf war er der einzige, der 'leben bleiben durfte';
die anderen wurden alle eingeschläfert, weil sie angeblich zu
bissig waren.

...

Dann ging er auf die Reise mit der Familie mit unbekanntem Ziel.
Er hat noch ein schönes Leben gehabt, dort wo sie sich
niedergelassen haben, in Schottland. Dann hat er sich hingelegt
- und ist einfach so eingeschlafen. An einer lumpigen Erkältung
eingegangen; mit 12 Jahren. Hat er zu mir gewollt? Als ich hier
allein zu Weihnachten war?

Frohes Fest jenes Jahr, ganz Frohes Fest.

Er hatte mehrere Namen:

'Mozart' bei der Familie, 'Moritz' bei mir, und 'Puma' im Internet.

Mancher kennt ihn.

Nun, vermisst habe ich ihn in den 6 Monaten schon sehr, aber ich hatte keine Chance, ihn zu behalten; und ich muss ihn nun auch moralisch begraben. Allein.

Nie wieder werde ich nun einen solchen Kameraden haben.

Denn auch mein Leben hat sich total verändert. Ich wurde zum finalen Rentner - aber nicht zum CouchPotato.

2020 endlich komplett aus dem Business zurückgezogen; nicht nur das berufliche Umfeld stimmt in DE nämlich schon lange nicht mehr - etwa ein Dutzend Jahre hinter der Banche hinterher.

Mir war im Leben alles vergönnt,
was Mensch sich nur vorstellen und wünschen kann.
Aber ich habe auch Federn gelassen.